

Pressemitteilung

Trickbetrügern das Handwerk legen

Für die Schulung und Ausrüstung von Sicherheitsberatern für Senioren erhält der Kreissenorenrat 10.000 Euro von der Stiftung Kreissparkasse

Esslingen, im September 2023

Fast täglich berichten die Medien über Betrugsversuche bei älteren Menschen. Um Enkeltrick und Co. und damit dem drohenden Verlust von Vermögen vorzubeugen, setzt der Kreissenorenrat auf speziell ausgebildete Sicherheitsberater, die das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen unterstützen. Finanzielle Hilfe erhält der Verein von der Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen: Kreissparkassen-Vorstandsmitglied Kai Scholze überreichte einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Das Geld dient für die Schulung und Ausrüstung der Sicherheitsberater im Landkreis Esslingen.

„Jeder verhinderte Schadensfall ist wichtig und bedeutsam. Die Sicherheitsberater leisten wertvolle Präventionsarbeit, die auch in unserem Interesse ist, denn sie schützt unsere Kundinnen und Kunden“, betonte Vorstandsmitglied Scholze angesichts der steigenden Zahl von Betrugsversuchen. Mit zunehmender Zahl der Trickserien und Betrugsmaschen wächst auch der Aufklärungsbedarf. „Wir erhalten mehr und mehr Anfragen für entsprechende Informationsveranstaltungen“, bestätigt Hendrik Kaiser, Leiter des Referats Prävention beim Polizeipräsidium Reutlingen.

„Der Kreissenorenrat Esslingen lässt deshalb in Zusammenarbeit mit der Polizei Sicherheitsberater ausbilden, die ältere Menschen regelmäßig, gezielt und zeitnah über aktuelle Trickserien informieren, vor potenziellen Schäden schützen und ihr Sicherheitsgefühl stärken“, erläutert Tino Marling vom Vorstand des Kreissenorenrats. Die Sicherheitsberater – häufig pensionierte Polizeibeamte – hospitieren

parallel zu ihrer Schulung auch bei Polizeivorträgen. Wie die Vorsitzenden des Kreissenorenrats Esslingen, Gisela Rehfeld und Renate Schaumburg, berichten, unterstützen momentan zwei Frauen und sieben Männer als Sicherheitsberater die Arbeit der Polizei. Wer sich zur Sicherheitsberaterin oder zum Sicherheitsberater ausbilden lassen möchte, kann sich an den Kreissenorenrat Esslingen wenden. Für die Aktualität des Projektes spricht, so der ehemalige Vereinsvorsitzende Karl Praxl, „dass durch das Präventionsteam pro Jahr zwischen 100 und 150 Vorträge bei Seniorengruppen gehalten werden können“. Nach Ansicht des Kreissenorenrats und der Polizei hat sich der Einsatz der Sicherheitsberater im Landkreis Esslingen bewährt, leisten sie doch einen wesentlichen Beitrag zum Schutz vor Betrugereien am Telefon, über das Internet und an der Haustür.

Bildunterschrift:

Kreissparkassen-Vorstandsmitglied Kai Scholze (links) überreichte für die Stiftung Kreissparkasse 10.000 Euro an den Kreissenorenrat. Das Geld dient für die Schulung von Sicherheitsberatern für Senioren.

Neben Scholze: Hendrik Kaiser, Leiter Referat Prävention beim Polizeipräsidium Reutlingen, Gisela Rehfeld, Renate Schaumburg und Tino Marling vom Vorstand des Kreissenorenrats Esslingen. Dahinter von links: Kreissenorenrats-Beisitzer Karl Praxl und Marcus Wittkamp, Geschäftsführer der Stiftung Kreissparkasse.

Foto: Martin Turetschek / Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Für weitere Informationen zur Pressemitteilung:

Martin Turetschek
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44690
martin.turetschek@ksk-es.de

Bei Fragen zur Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen:

Marcus Wittkamp
Geschäftsführer Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44307
marcus.wittkamp@ksk-es.de